

Schenau, Kretschmann, Bescheck u. s. w. Wir glauben somit nichts von Bedeutung vergessen zu haben, den Anforderungen und Anschauungen aller Besucher der südlichen Lausitz gerecht geworden zu sein — unserer Lausitz, die wir so heiß verehren, daß wir ihr zu Lob und Preis gern das höchste Lied, dessen unsere Seele fähig wäre, zu singen bereit sind, dieser Scholle Erde, die wir mit innigem Behagen „Heimath“ nennen dürfen.

Dr. phil. Alfred Moschkau, Dybin.

## Sehenswürdigkeiten:

**Aula im Johanneum** mit dem Dietrich'schen Fresko-Gemälde (Paulus in Athen predigend): Anmeldung beim Custos. Eintritt gegen Karten. 1 Person 30 Pf., 2—5 Personen 50 Pf., 5—10 Personen 1 Mark.

**Hochwasserreservoir** (Bahnhofstraße) auf Meldungen beim Wassermeister daselbst.

**Johannisthurm** mit Aussicht auf die Stadt und nach den Gebirgen.

**Museum (historisches)** in den Räumen der Stadtbibliothek. Mittwochs und Sonnabends von 2—4 Uhr.

**Museum für Geschichte des Dybin und seiner Umgebung** in Dybin, täglich geöffnet.

**Denkmale:** Kriegerdenkmal auf dem Frauenkirchhofe; Constitutionsdenkmal am Johanneum; Friedensseiche mit Gedenktafel am Jacobihospitale; Gedenktafel am Geburtshause des Componisten Marschner, Reichenbergerstr. 5; Körnerseiche im Weinpark; diverse schöne Brunnenfiguren an der Johanniskirche, auf dem Marktplatz und auf der Neustadt.

## Bibliotheken, öffentliche.

**Stadtbibliothek** (Kirchstraße 17) Mittwoch und Sonnabend Nachmittag von 2 bis 4 Uhr.

**Bibliothek des Vereins für Verbreitung von Volksbildung** (altes Gymnasium) Montags und Donnerstags von 8 bis 9 Uhr.

**Bibliothek des Arbeiter-Bildungs-Vereins** (altes Gymnasium) Mittwochs und Freitags von 7 bis 9 Uhr.